AUGENblick

Reingestolpert in die Falle

Ich lasse mir also die ForuM-Studie durch ein herkömmliches Audioformat aus dem Internet vorlesen. Alles gendergerecht mit Sternchen. Merke aber, dass ich den Faden verliere, da ständig dieses Sternchen mitgelesen wird.

Von mir selbst beeindruckt, verwende ich schon lange den Doppelpunkt als Alternative, denn dieser wird nicht mit vorgelesen, sondern es entsteht nur eine kurze Pause und so ist es für mich leichter, dem Gehörten zu folgen.

Mit diesem Wissen haben wir auch die Webseite der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge bestückt, um auch blinden und sehbehinderten Menschen ein barrierefreies Lesen zu ermöglichen. Nun musste ich aber herausfinden, dass das so nicht funktioniert.

Der Doppelpunkt steht auf einer Liste nicht empfohlener Gender-Kurzformen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes.

Warum das so ist, ist hier nachzulesen: **https://www.dbsv.org/gendern.html**

So gab es für mich (mal wieder) ein Umdenken, und ich werde den Empfehlungen des DBSV folgen und zukünftig wieder ein Sternchen verwenden.

Diakonin Tamara Meyer-Goedereis

Beauftragte für Blinden- und Sehbehindertenseelsorge
im Zentrum für Seelsorge und Beratung